

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

71 (13.3.1886) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Zweites Blatt.

Samstag den 13. März

1886.

## Bekanntmachung.

Nr. 10319. Die Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1886 betreffend.

### An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nach der Bekanntmachung Grsch. Ministeriums des Innern vom 1. März 1886 — Staatsanzeiger Nr. VIII. — ist die für das Jahr 1886 zu erhebende Umlage von 100 M. des Gebäudeversicherungsanschlages festgesetzt, wie folgt:

für die I. Klasse auf 7 Pfennig,

für die III. Klasse auf 12 Pfennig,

II. " " 9 " "

IV. " " 14 " "

Die Gemeinde **Bulach** fällt in die **II. Klasse**, während alle anderen Gemeinden in die **I. Klasse** fallen.

Die Gemeinderäthe erhalten mit nächster Post die Feuerversicherungsbeitragsabellen mit der Veranlassung zurück, gemäß §. 35 der Instruction III zur Verordnung vom 18. Februar 1885 die Beiträge der einzelnen Gebäudeeigentümer zu berechnen und in Spalte 6 der Beitragsabellen einzutragen.

Ergeben sich bei Berechnung der Beitragsquote für jede einzelne Nummer bezw. für jeden einzelnen Theilhaber Bruchtheile, so sind die Beträge unter einem halben Pfennig wegzulassen, jene aber von einem halben Pfennig und darüber für einen ganzen Pfennig anzunehmen.

Die hiernach abgeschlossenen Beitragsabellen sind binnen längstens 14 Tagen anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 10. März 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 5381. Der Mehger Christian Weber hier, vertreten durch Rechtsanwalt Ludwig hier, klagt gegen den Mehger Benjamin Geh hier, z. St. an unbekanntem Orten, aus Kauf vom Jahr 1885, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 149 M. und 5% Zins vom Klagezustellungstag und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — auf

Freitag den 30. April 1886, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 3. März 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 5382. Louis Weber, Wirt zum Kronprinzen dahier, vertreten durch Rechtsanwalt Ludwig hier, klagt gegen den Mehger Benjamin Geh von hier, z. St. an unbekanntem Orten, aus Bürgschaft vom Jahr 1885, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 155 M. und 5% Zins vom Klagezustellungstag und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — auf

Freitag den 30. April 1886, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 3. März 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 5383. Die Firma W. H. Schmidt, Margarinfabrik in Durlach, vertreten durch Rechtsanwalt Ludwig dahier, klagt gegen den Mehger Benjamin Geh von hier, z. St. an unbekanntem Orten, aus Darlehen vom Jahr 1885, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 209 M. 26 Pf. nebst 5% Zins vom Klagezustellungstag und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — auf

Freitag den 30. April 1886, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 3. März 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

## Fabrikversteigerung.

Montag den 15. März l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden Stephanenstr. 98 (Prüfungsanstalt) nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Männliche, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 4 einbürtige Schränke, 2 Nähtische, 2 eckige Tische, mehrere Stühle, Korbhaare- und Seegrasmatten und sonst verschiedene Hausrath,

wozu Kaufsucher eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. März 1886.

F. Knab, Waisengericht.

## Bekanntmachung.

Am Montag den 29. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden im hiesigen Hauptpostgebäude, Friedrichsplatz Nr. 1 (Eingang von der Ritterstraße) der Inhalt der unanbringlich gebliebenen Postsendungen aus dem Jahr 1885, die bei den Postanstalten im Jahr 1884 aufgefundenen herrenlosen Gegenstände, sowie verschiedene, zum Dienstgebrauch nicht mehr tauglichen Ausdrucksgegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Kaufsucher werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß u. A. alte Stücke, Schirme, Bekleidungsgegenstände und sonstige Sachen, ferner Lederne Taschen, hölzerne Briefkasten, Stempel, altes Eisen

und Schriftgut, Zint, Kupferdrähte, Leine und Leinen, eiserne Werkzeuge und Geräthe zur Versteigerung kommen werden.

Karlsruhe, den 10. März 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheime Ober-Postrath

Geh.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 15. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr, werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Verzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Ovale, 1 Spiegel, 1 Gitarre und noch einige andere Fabrikgegenstände.

Karlsruhe, den 11. März 1886.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Schillerstraße 15 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung nebst Entwässerung ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 46. Ebenfalls sind ein Kinderwagen und ein Armschild billig zu verkaufen.

\* In der neuen Waldstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 30.

## Wohnungs-Gesuche.

2.1. Eine ruhige Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern im 3. oder 4. Stock, aber mit besonderem Eingang. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter S. W. im Kantor des Tagblattes abzugeben.

Neue Merkly, Zylfstr. 3, 3. Etage



\*2.1. Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine auf die Straße gehende, freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten unter F. F. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Feger, Solal*

\* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, nicht Mansarde, in der Nähe vom Bahnhof. Adressen beliebe man Marienstr. 2 im Spezereladen abzugeben.

**Auf 23. Juli**  
\* wird von einer kleinen, ruhigen Familie eine Wohnung von 5 großen oder 6 kleineren Zimmern in hübscher Lage zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre C. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Sof, Frau*

**Laden-Gesuch.**  
Auf 2 oder 3 Monate wird ein Laden zu miethen gesucht, entweder sofort von jetzt ab oder auf 23. April, am liebsten Kaiserstraße oder nächste Umgebung. Gest. Offerten unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *S. Haaker, Südstr. 10*

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Adlerstraße 15 sind im 3. Stock 2 schöne Zimmer mit guter Pension auf 1. April zu vermieten.  
\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten: Scheffelstr. 8.

\* 3.1. Bahnhofsstraße 52 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. *Kußmann im Gymn.*

\* Ein schön möbliertes Parterrezimmer mit 3 Fenstern ist auf 15. März oder später zu vermieten: Kreuzstraße 14.

\* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

\* Adlerstraße 7 ist ein möbliertes, freundliches Mansardenzimmer an eine ruhige Person sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer, gut heizbar, ist sogleich zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch rechts.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Schirmerstraße 5 im 2. Stock.

**Zimmer-Gesuche.**  
\*2.1. Gesucht bis 1. April von einem jungen Mann bei einer bessern Familie ein hübsch möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension. Offerten unter E. M. 21 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Laber, Solal*

\* Ein Fräulein sucht sogleich ein gut möbliertes Zimmer, womöglich parterre. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. Ein junger Kaufmann sucht bis 1. April ein mit allen Bequemlichkeiten ausgestattetes Zimmer, am liebsten in möglichster Nähe der Infanteriekaserne. Offerten unter J. F. 18 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Auber, Frau*

**Dienst-Anträge.**  
2.1. Ein zuverlässiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen kann sogleich eintreten. Näheres Kaiserstraße 190 im 2. Stock.

\* Soliden Mädchen, welche gelonnen sind, nach Amerika auszuwandern, wäre sehr günstige Gelegenheit geboten, gleich nach Ankunft gute Stellen zu erhalten. Lohn je nach Leistung monatlich 30 bis 40 Mark. Auskunft erteilt:  
\* **H. Strohmaier**, Waldbornstraße 33.

**Dienst-Gesuche.**  
Mädchen, welche kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen können sowie Liebe zu Kindern haben, suchen sofort oder auf Ostern Stellen als Zimmermädchen oder als Mädchen allein durch **Kast's** Kommissionsbureau, Herrenstr. 29, parterre. 2.1.  
Eine zuverlässige Herrschaftsdame und eine gewandte Jungfer, ebenso einige tüchtige Mädchen, welche kochen und der Hausarbeit vorstehen können, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres bei Frau **Meinhold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

**Schneider-Gesuch.**  
2.1. Tüchtige Arbeiter werden verlangt bei **F. G. Brückner Sohn**, Kaiserstraße 205.

**Stellen-Anträge.**

\*2.1. **Gesucht sofort ein gewandtes Zimmermädchen**, welches perfekt bügeln und nähen kann. Gute Zeugnisse erforderlich: **Karlstraße 1.**

**Mädchen und Zimmermädchen** finden sofort und auf Ostern hier und auswärts gute Stellen durch **Kast's Bureau**, Herrenstraße 29, parterre. 2.1.

\* Ein **Hausknecht**, mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich Stelle in der Möbelfabrik **E. Wittich**.

**Küchenmädchen** werden aufgenommen. **Fleischmann im Hotel Tannhäuser.**

**Hausbursche-Gesuch.**  
\* Ein junger Mensch von 16-18 Jahren wird auf 1. April gesucht. **W. Gastel**, Hoslieferant.

**Dienstpersonal Kost** aller Branchen findet sofort und auf Ostern gute Stellen hier und auswärts. Näheres **Herrenstraße 29, parterre**. Auch können daselbst reinliche Mädchen billig wohnen. 2.1.

**Offene Lehrstelle.**  
2.1. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in unserer Fabrik- und Engras-Geschäfte zum baldigen Eintritte eine Lehrstelle zu besetzen. **Erste Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik F. Wolff & Sohn**, Kaiserstraße 106.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* Ein mit den nötigen Kenntnissen ausgestatteter junger Mann findet in einem hiesigen Engras-Geschäfte bei sofortiger Bezahlung Aufnahme. Eintritt am 1. April oder auch früher. Näheres im Kontor des Tagblattes. **Saußmann, Poststr. 189**

**Lehrling-Gesuch.**  
2.1. Ein braver, kräftiger Junge kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten. **W. Kaufmann junior**, Zwilbach und Feinbäckerei.

**Stellen-Gesuche.**  
\* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und frisieren kann, sucht auf Ostern eine Stelle hier oder auswärts. Näheres **Adlerstraße 7.**

**2 Kellnerinnen** suchen Stellen durch **R. Tröster**, Placetur, Karl-Friedrichstraße 3.

\* Eine gesunde **Schenkammer** sucht zum sofortigen Eintritte eine Stelle. Zu erfragen **Kaiserstraße 24 im Hinterhaus im 1. Stock.**

**Empfehlung.**  
\* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettdecken und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, welche um jeden Preis schnell angefertigt werden. Nur schöne und dauerhafte Arbeit wird zugesichert.  
\* **Frau Kreitzer**, Amalienstraße 22.

**Verloren**  
wurde ein **Bund Schlüssel**. Abzugeben gegen Belohnung: **Kriegsstr. 64 im 2. Stock.**

**Verloren.**  
\* Donnerstag Nachmittag wurde ein **Coralen-Ohring** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: **Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts.**

\* Montag Mittag wurde ein schwarzes **Vortemonnaie** von der Wald- und Kaiserstraße bis zur Leopoldstraße 17 verloren. Es wird gebeten, dasselbe in letzterem Hause abzugeben.

**Gefunden.**  
\* Gefunden wurde ein **Cravattenring**. Rückgabe an den Eigentümer gegen Erstattung der Insertionsgebühr: **Wessendstraße 23 im 3. Stock.**

**Zugelaufener Hund.**  
\* Ein junger **Spitzhund** ist zugelaufen. Abzuholen **Werberstraße 70 im 2. Stock.**

**Aug. Haus-Verkauf.**

3.1. Ein Haus (Eckhaus), vermöge seiner Lage vorzugsweise für eine Bäckerei oder Mehlerei geeignet, ist gegen geringe Anzahlung und besonders günstige Bedingungen um billigen Preis zu verkaufen. Offerten unter Chiffre P. U. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Müller, Solal*

**Haus-Verkauf.**  
\* Ein kleines, neu erbautes Haus in gesunder Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten wolle man unter S. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben. *Wess, Frau*

**Haus-Verkauf.**  
— Wegen Wegzug ist ein vor 2 Jahren neu erbautes vierstöckiges Haus, zu jedem Geschäft geeignet, in der Werberstraße unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter Chiffre V. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *K. von Verwey, Frau*

**Bauplatz.**  
\* 2.1. In der Kaiser-Allee, gegenüber der projektirten Dragonerkaserne, ist ein Bauplatz zu verkaufen. Näheres im Nebstod, Ecke d. r. Kaiser- und Umlandstraße.

**22000 Meter Gelände** sind im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres durch **L. Ph. Dressel**, Waisenrichter-Stellvertreter, Bahringstraße 76. 2.1.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Ein älteres, gut erhaltenes **Tafelklavier** und eine eiserne **Bettlade** sind zu verkaufen: **Douglasstraße 18 im 3. Stock.**

\* Ein großer, eiserner **Kochherd**, für eine Wirtschaft passend und noch nicht viel gebraucht, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Steulich in Mählberg, Wessing, 208*

\* Eine beinahe neue **Bügel- oder Zuschneidetafel** mit zwei Böden, sowie eine **Partie Back- oder Pusticher** sind billig zu verkaufen: **Herrenstraße 7 im Hinterhaus, 2. Stock.**

\* **Sehr billig zu verkaufen:** 1 große hartblätzerne **Tafel** zum Zuschneiden für einen **Schneider** oder eine **Näherin**, 1 hölzerner **Dreifuß**, 4 **Strohstühle**, 1 **Bügelbrett**, 1 kleiner **Wegerkloß**, für den **Wochenmarkt** geeignet: **Ademiesstraße 29 im Hinterhaus, 2 Stiege hoch.**

\* Ein **Klavier (Flügel)**, für einen Anfänger geeignet, ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Brockhaus' Conversations-Lexikon**, 12 Bände, sind billig zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 38 im 4. Stock.** *Neukle im G. 2. 1.*

\* 1/2 **Platz Parterre-Loge (Borderrplatz)** hat von so-leich bis zu den **Theaterferien** zu vergeben: **Wilhelm Lieber**, Logenbeschließer, im Hoftheatergebäude, 2. Stock.

**Theilnehmer** zu verschiedenen **franz. und engl. Stunden** werden gesucht. **Italienischer Unterricht** in Kurze und Privatstunden. Näheres **Erbsprinzenstraße 24, parterre.** 2.1.

**Borzüglichste Cibiichbonbons** 1/4 Pfd. (125 Gr.) 25 Pf., **Vanille-Blockchocolate** per Pfd. 90 und 95 Pf., **Orangen** per Stück 7 Pf., **ächte Cremetabellen** 10 Stück 40 Pf. im Ausverkauf bei

**G. Starker**, Kaiserstraße 92, neben dem Hotel Erbsprinzen.

**Rechte Kieler Sprossen u. Bäcklinge, Stadtsche, Laberdan u. Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Frische Hechte** per Pfund M. -.85, **Salm** " " " 2.20 empfiehlt

**L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne.

Hofmann, Frau

Mayer, Frau von Schmau

Saug, 12. 11.

Laber

Stim

om

imm







